BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-314 N

HOCHFESTER, SCHWINDFREIER, EXPANDIERENDER R4-PRÄZISIONSVERGUSSMÖRTEL MIT SCHNELLEM FLIESSVERHALTEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, zementgebundener, staubreduzierter, expandierender, CO_2-reduzierter Präzisionsvergussmörtel für Schichtstärken von 6 - 125 mm, der die Anforderungen nach EN 1504-3 (Klasse R4) und EN 1504-6 erfüllt.

ANWENDUNG

SikaGrout®-314 N wird als selbstfliessender Vergussmörtel für Schichtstärken von 6 - 125 mm verwendet, einschliesslich für:

- Zum Ein- und Untergiessen von stark belasteten Auflagern, Maschinenfundamenten, Stützen und Verankerungen
- Zum Ausgiessen von Hohl- und Zwischenräumen sowie Aussparungen
- Schnelle Applikation und wenige Arbeitsgänge (hohe Schichtstärke, lange Topfzeit, gute Nachverfüllbarkeit)
- Betoninstandsetzung (Prinzip 3, Methode 3.1 und 3.2 gemäss EN 1504-9) zum Reprofilieren auf Beton- und Mörteluntergründen
- Statische Verstärkung (Prinzip 4, Methode 4.2 und 4.4 gemäss EN 1504-9), erhöhte Tragfähigkeit der Betonstruktur durch Ergänzung mit Mörtel
- Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Methode 7.1 und 7.2 gemäss EN 1504-9)

VORTEILE

- Rasche Festigkeitsentwicklung
- Extrem gute Fliesseigenschaften
- Hohe Endfestigkeit
- Staubt wenig beim Anmischen
- Einsetzbar bei variablen Schichtstärken
- Keine Entmischung oder Ausblutung
- Schwindkompensiert
- Sehr einfache Verarbeitung
- Leicht mischbar, einfach Wasser hinzufügen
- Regulierbare Konsistenz
- Kann gepumpt oder gegossen werden
- Hohe Frost- und Frosttausalzbeständigkeit (R4)
- Wirkt nicht korrosiv
- Brandklasse A1

UMWELTINFORMATIONEN

LEED Produktinformation

- Geprüft nach SCAQMD Methode 1188 (2005). Erfüllt die Anforderungen von LEED V4 EQ Credit "gering emittierende Produkte".
- CDPH-IAQ (California Department of Public Health): TVOC unter 0.5 mg/m³ in Büro und Klassenzimmer

PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) Nr. 31228158: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 1504-3:2005 durch die zertifizierten Fremdüberwacher 1139
- Leistungserklärung (DoP) Nr. 96626839: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 1504-6:2006 durch die zertifizierten Fremdüberwacher 1140
- EN 1504-3: Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT) - Prüfbericht Nr. 2-23465 vom 06.03.2019
- EN 1504-6: Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT) - Prüfbericht Nr. 2-35507 vom 22.03.2019

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Zement, ausgewählte Zuschlagstoffe und spezielle Zusätze		
Lieferform	Sack:	25 kg	
	Palette:	42 x 25 kg (1 050 kg)	
Aussehen/Farbton	Graues Pulver		
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Im unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!		
Dichte	Festmörteldichte:	~ 2.3 kg/l	
Grösstkorn	D_{max}:	2 mm	
Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt	≤ 0.05 %		(EN 1015-17)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	**1 Tag**	**7 Tage**	**28 Tage**	(EN 12190)
	~ 40 MPa	~ 70 MPa	~ 90 MPa	
E-Modul (Druck)	~ 29 GPa			(EN 13412)
Biegezugfestigkeit	**1 Tag**	**28 Tage**		(EN 12190)
	~ 6 MPa	~ 12 MPa		
Auszugswiderstand	≤ 0.6 mm bei einer Belastung von 75 kN			(EN 1881)
Haftzugfestigkeit	~ 2.8 MPa			(EN 1542)
Schwinden	~ 570 µm/m			(EN 12617-4)
Temperaturwechselverträglichkeit	**Teil 1: Frost-, Taubeanspruchung**			
	≥ 2.0 MPa			(EN 13687-1)
Brandverhalten	Euroklasse A1			
Kapillare Wasseraufnahme	~ 0.12 kg/(m^2 * $h^{0.5}$)			(EN 13057)
Karbonatisierungswiderstand	Karbonatisierungstiefe dk ≤ Bezugsbeton (MC(0.45))			(EN 13295)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	3.3 - 3.4 l Wasser pro 25 kg Pulver	
Verbrauch	Pro 1 cm Schichtstärke und m^2:	~ 20 kg Pulver
	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.	
Ergiebigkeit	25 kg Pulver ergeben:	~ 12.3 l Mörtel
Schichtdicke	Min. 6 mm, max. 125 mm	
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C	
Topfzeit	~ 50 Minuten	(+20 °C)

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Beton
Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Stahloberflächen
Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (Sa 2 gemäss ISO 8501-1). Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

MISCHEN

SikaGrout®-314 N kann mit einem niedertourigem elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäss vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten. Vor dem Vergiessen ca. 3 Minuten entlüften lassen.

APPLIKATION

Den Mörtel nach dem Entlüften mit ausreichendem Druck in die vorbereiteten Öffnungen giessen. Es ist für eine einwandfreie Ausweichmöglichkeit für die vom Mörtel verdrängte Luft zu sorgen, weil sonst Lufteinschlüsse ein sattes Untergiessen verunmöglichen.

Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Beim Untergiessen ist auf ausreichendes Druckgefälle und kontinuierliches Einfüllen des Mörtels zu achten.

Für eine optimale Nutzung der Ausdehnungseigenschaften sollte der Mörtel innerhalb ca. 15 Minuten nach dem Mischen appliziert werden.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, wie z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Nur zum Ein- und Untergiessen anwenden.

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

Nur auf sauberen und vorbereiteten Untergrund auftragen.

Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.

Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegeben technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten beachte man das jeweils neueste Sicherheitsdatenblatt (SDB) mit physikalischen, ökologischen, toxikologischen und anderen sicherheitsbezogenen Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch